

Anlage

Zusatzbezeichnung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde bei Kleintieren

I. Aufgabenbereich:

Diagnostik, Prophylaxe und Therapie von Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen bei Kleintieren.

II. Weiterbildungszeit

2 Jahre

Zeiten beruflicher Tätigkeit in eigener Praxis können gemäß § 3a dieser Weiterbildungsordnung anerkannt werden.

III. Weiterbildungsgang

A.1.

Tätigkeit in mit dem Aufgabengebiet befassten Einrichtungen gemäß Ziffer V.

A.2.

Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Kleintiere bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Chirurgie der Kleintiere bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Heimtiere bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zu einem fachbezogenen Fachtierarzt bis zu 1 Jahr

Die Gesamtanrechnungszeit darf 1 Jahr nicht überschreiten.

B. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an ATF-anerkannten oder gleichwertigen fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 80 Stunden.

Bei Weiterbildung aus eigener Praxis verdoppelt sich die Zahl der Fortbildungsstunden.

C. Leistungskatalog und Dokumentation

Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

IV. Wissensstoff

1. Anatomie und Physiologie von Hals, Nase und Ohren (HNO).

**Anlage B zur Weiterbildungsordnung der Tierärztekammer Nordrhein
in der Fassung vom 30.01.2024**

2. Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Krankheiten des Halses, der Nase und der Ohren einschließlich zuchtbedingter Fehlbildungen im HNO-Bereich und tierschutzrelevanter Aspekte.
3. Pathologie.
4. Grundlagen und Techniken endoskopischer und computertomographischer Diagnostik im HNO-Bereich.
5. Grundlagen und Techniken der chirurgischen Verfahren im HNO-Bereich einschließlich Laser- und Hochfrequenzchirurgie sowie endoskopischer Intervention.
6. Grundlagen der Pharmakologie und medikamentösen Therapie in der HNO-Heilkunde.
7. Einschlägige Rechtsvorschriften.

V. Weiterbildungsstätten

- Kliniken und Institute der tierärztlichen Bildungsstätten mit einschlägigem Patientengut.
- Tierärztliche Kliniken und Praxen mit einschlägigem Patientengut.
- Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbaren Patientengut.
- Eigene Niederlassung mit einschlägigem Patientengut.

Anlage:

Leistungskatalog und Dokumentation

ANLAGE

Leistungskatalog und Dokumentation

Es ist ein Nachweis über nachfolgende praktische Verrichtungen in der angeführten Zahl zu erbringen und tabellarisch zu dokumentieren (siehe Anhang 1):

HUND/KATZE

Fallzahl 200

Nr.	Leistung	Mindestanzahl
1.	Nasenhöhle	
1a	Endoskopische Exploration der Nasenhöhle und des Nasenrachens	10
1b	Fremdkörperextraktion	5
1c	Endoskopische Nasenschleimhautbiopsie	10
1d	Endoskopische Tumorbiopsie	5
1e	Naseneingangschirurgie	10
1f	Knochenchirurgie	5
2.	Nasennebenhöhlen	
2a	Diagnostik und Therapie der Sinonasalen Aspergillose	5
2b	Endoskopische Eröffnung und Exploration des Sinus frontalis	5
3.	Harter und weicher Gaumen	
3a	Palatumchirurgie	10
4.	Gaumenmandeln	
4a	Gaumenmandelchirurgie	10
5.	Mund-, Nasen- und Kehlrachen	
5a	Behandlung von perforierenden Verletzungen der Maul- und Rachenhöhle	5
6.	Kehlkopf	
6a	Diagnostik einer Larynxparalyse	10
6b	Diagnostik eines Kehlkopfkollaps	10
6c	Kehlkopfchirurgie	5
7.	Ohr	
7a	Probenentnahme und zytologische Diagnostik	10
8.	Äusseres Ohr	
8a	Endoskopische Exploration	10
8b	Diagnostik und Therapie einer Otitis externa	10
8c	Therapie eines Othämatoms	5
9.	Mittelohr einschließlich Trommelfell	
9a	Diagnostik und Therapie einer Otitis media	10
9b	Tympanozentese	5
10.	Notfallbehandlung bei Obstruktion der oberen Atemwege	5
11.	Interpretation bildgebender Verfahren im HNO-Bereich	
11a	Röntgen und Ultraschall	5
11b	CT/MRT	20

**Anlage B zur Weiterbildungsordnung der Tierärztekammer Nordrhein
in der Fassung vom 30.01.2024**

12.	Funktionsprüfungen	
12a	Kehlkopffunktion	10
12b	Hörprüfung	5

Ausgleichbarkeit: Einzelne Positionen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der zuständige Ausschuss der Tierärztekammer.

Fallberichte

Vorlage von 15 ausführlichen Fallberichten verteilt auf die im Leistungskatalog aufgeführten Abschnitte (siehe Anhang 2).

Anhang 1 - Falldokumentationen

200 Fälle sind tabellarisch zu dokumentieren und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom weiterbildenden Tierarzt zu unterzeichnen.

Muster: Falldokumentation der Verrichtungen des Leistungskataloges

Falldokumentation für die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde bei Kleintieren

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom sich Weiterbildenden gemäß des unten aufgeführten Musters zu führen und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom weiterbildenden bzw. betreuenden Tierarzt/Tutor zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zum Prüfungsgespräch vorzulegen.

Weiterzubildender Weiterbildungsstätte

Nr.	Datum	Fall-Nr.	Tier	Signalement	Problemliste	Diagn. Maßnahmen	Diagnose(n)	Therapeutische Maßnahmen	Krankheitsverlauf
1									
2									
3									

Unter zusätzlicher Diagnostik sollen insbesondere Laboruntersuchungen, Röntgen, Ultraschall, CT, MRT und z. B. Befunde einer Endoskopie aufgeführt werden.

Anhang 2 - Fallberichte

Muster ausführlicher Fallbericht

Aufbau eines ausführlichen Fallberichts:

- Fallberichtsnummer
- Signalement
- Anamnese
- Klinische Untersuchung
- Problemliste
- Differentialdiagnosen
- Diagnostische Maßnahmen
- Diagnose(n)
- Therapie
- Klinischer Verlauf
- Diskussion der Behandlungsoptionen
- Literaturverzeichnis
- Anhang: Ausdrucke bildgebender diagnostischer Verfahren (Röntgen, Ultraschall, CT, MRT etc.) (ohne Interpretation), Laborergebnisse, Ergebnisse zytologischer bzw. pathologischer Untersuchungen, EKG-Streifen